

# SCHENKER-TRADITIONEN

SYMPOSIUM: 13. – 14. JUNI 2003

CLARA-WIECK-SCHUMANN-SAAL, AB 9 UHR



Idee:

**Martin Eybl**

Ausstellungskonzept, Recherche, Organisation,  
Publikation, Redaktion:

**Evelyn Fink**

Gestaltung Ausstellung, Plakat, Drucksachen,  
Katalog, Interaktive Präsentation, Website:

**Iby-Jolande Varga**

[www.mdw.ac.at/schenkerlehrgang](http://www.mdw.ac.at/schenkerlehrgang)



**bm:bwk**

**ERSTE BANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## REBELL UND VISIONÄR HEINRICH SCHENKER IN WIEN

AUSSTELLUNG:

12. JUNI – 3. JULI 2003

ERÖFFNUNG:

12. JUNI 2003, 18 UHR

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE  
KUNST WIEN, 3, ANTON-VON-WEBERN-PLATZ 1  
AULA

# **REBELL UND VISIONÄR. HEINRICH SCHENKER IN WIEN**

## **PROGRAMM:**

### **MODERATION:**

**Martin Eybl**

Leiter des Lehrgangs für  
Tonsatz nach Heinrich Schenker

### **GRUSSWORTE:**

**Wolfgang Klos**

Vizerektor der Universität für  
Musik und darstellende Kunst Wien

**Cornelia Szabó-Knotik**

Leiterin des Instituts für  
Analyse, Theorie und Geschichte der Musik

### **MUSIK:**

**Peter Barcaba, Klavier**

spielt

**Heinrich Schenker**

**Opus 1**

Anschließend bitten wir zum Buffet,  
gesponsert von Alpinarium Galtür

Mit dem Symposium „Schenker-Traditionen“ läuft in der Aula der Musikuniversität Wien eine Ausstellung an. Sie thematisiert – ergänzend zur internationalen Ausrichtung des Symposiums – Schenkers Leben, sein musiktheoretisches Werk und seine posthume Wirkung in Wien. Seine Schüler, Freunde und Förderer werden porträtiert. Ebenso wird die institutionalisierte Weitergabe seiner Theorie in Wien (vor und nach dem Zweiten Weltkrieg) in Originaldokumenten, Bildern, Texten, Objekten und einer interaktiven Darstellung eingefangen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.